



01.10.26

Psalm 126: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Zion ist ein anderer Name für die Stadt Jerusalem.

In diesem Psalm erinnert sich das Volk Israel daran, wie Gott sie aus der **Gefangenschaft** in Babylonien zurück nach Hause brachte.

Garben sind Bündel aus zusammengebundenen Getreidehalmen, die zum Trocknen aufgestellt wurden. Nach der Ernte konnten sie so gut zum Dreschplatz transportiert werden.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Strichmännchen** über den Psalm reden.

[Strichmännchen_3Y9FoZa.pdf](#)



Fragerunde

- Wann warst du einmal traurig und später wieder fröhlich?
- Wer tröstet dich, wenn es dir nicht gut geht?
- Hast du dich schon mal mit anderen über Gott gefreut? In welcher Form? Wie war das für dich?
- Hast du schon mal für eine Veränderung gebetet, die dann eingetroffen ist? Wie bist du damit umgegangen?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du erlebt hast, dass *der HERR Großes getan hat* (Vers 2).

Oder

Etwas zum Thema **Hoffnung** erzählen:

Jeder ist manchmal traurig. Vielleicht klappt etwas nicht, du hast Streit mit einem Freund oder fühlst dich allein. Das Volk Israel kannte solche schwierigen Zeiten auch. Doch Gott hat seinem Volk geholfen und ihnen so wieder Freude geschenkt. Deshalb erzählt dieser Psalm von Hoffnung, obwohl die schlimmen, schwierigen und hoffnungslosen Erfahrungen noch gar nicht so lange her sind. Das Volk musste das Land und die Heimat, das Zuhause verlassen. Die Israeliten konnten nicht selbst entscheiden, wann sie zurückkehren. Ich denke, sie konnten sich gar nicht auf die Zukunft freuen, weil sie nicht wussten, wie es weitergehen sollte. Doch Gott hatte sie im fremden Land nicht vergessen. Das haben sie erlebt und erfahren und davon lesen wir heute. Das macht sie froh und glücklich. Sie sind dankbar und voller Hoffnung, weil sich ihre Situation verändert hat. Das zu lesen, macht auch mir heute Mut: Auch wenn heute etwas schwierig für mich ist, muss es nicht für immer so bleiben. Manchmal dauert es etwas, bis sich etwas verändert oder alles wieder gut wird. Aber ich weiß: Gott ist bei mir. Er hört mir zu und lässt mich nicht allein. Ich darf mich an Gott wenden und zu ihm beten. Selbst wenn es anders kommt, als ich es mir vorstelle, darf ich hoffen und darauf vertrauen, dass Gott mir auch heute helfen wird.



Sonstiges

Das Lied **Großes hat der Herr getan** handelt davon, dass Gott auch heute noch Großes tut.

https://www.youtube.com/watch?v=ILYFsNXeofM&list=RDILYFsNXeofM&start_radio

